



Konfigurationsmanagement

**Werkzeugmigration und Prozessverbesserung
V-Modell XT**

**Andreas Mag
Siemens AG
IT Solutions and Services**

München, 15.-16.10.2008

Agenda

□ Siemens AG

□ Das Projekt Anlass, Zielstellung, Rahmenbedingungen


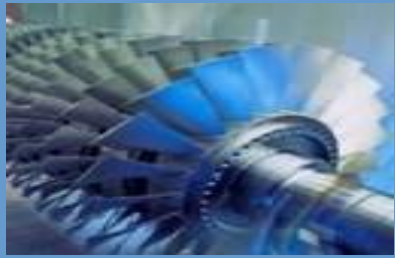


□ Evaluierung KM-System

□ Die Werkzeugkette

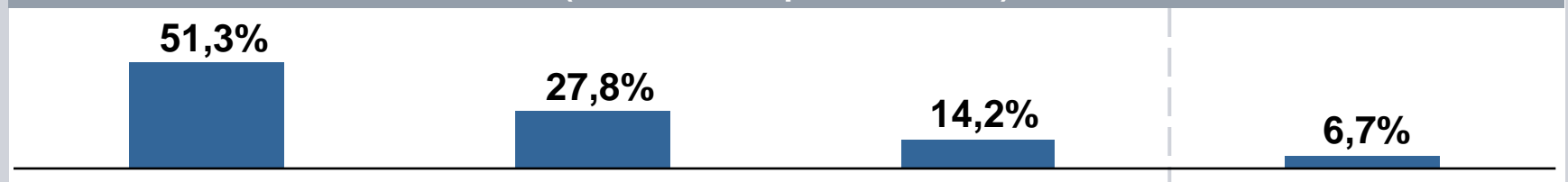
□ Benefits, Best Practice



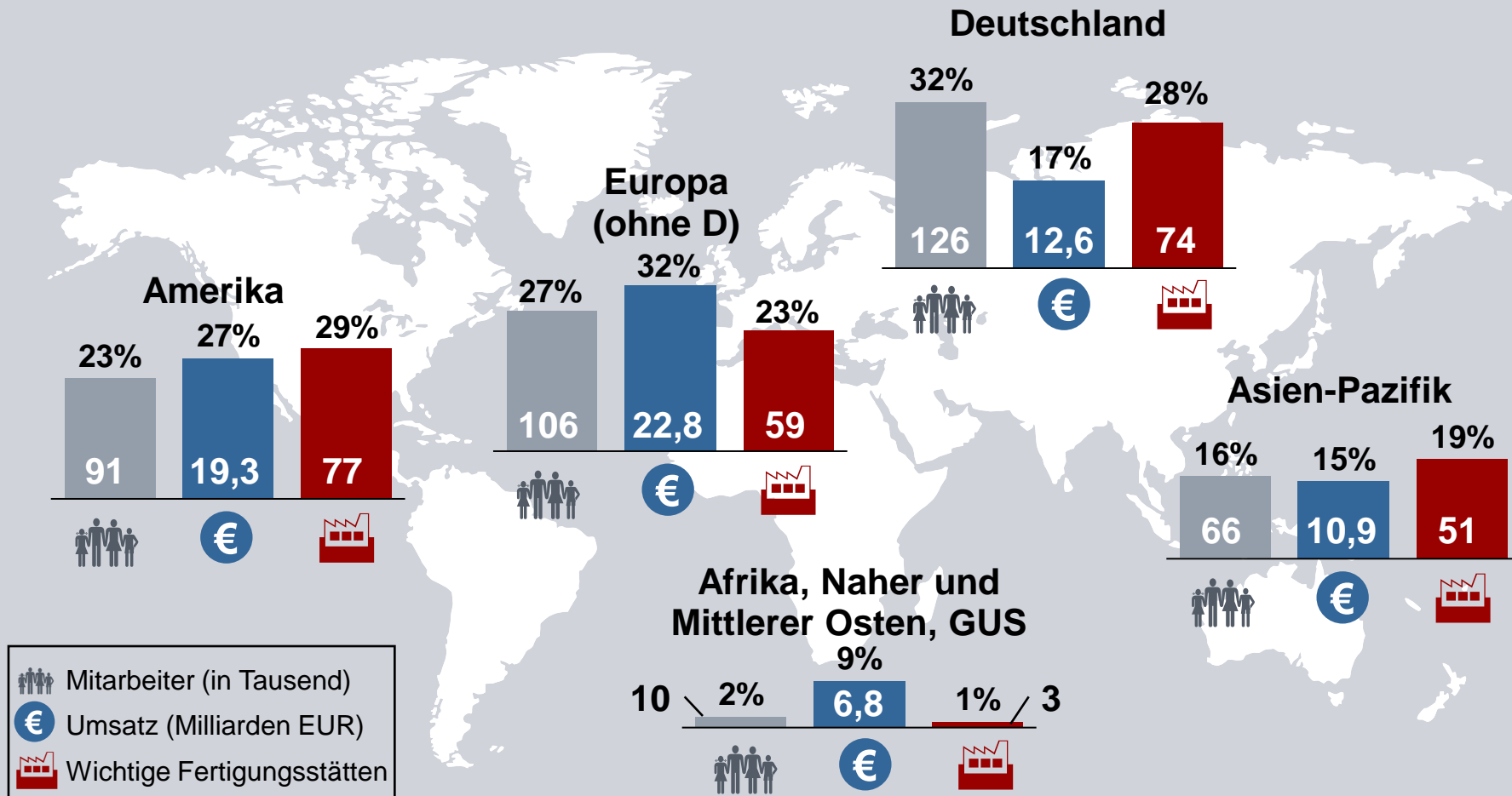
Aktiv in drei Sektoren – ehemalige Bereiche

Industry	Energy	Healthcare	Sektorübergreifendes Geschäft
			
Automation and Drives	Power Generation	Medical Solutions	Siemens IT Solutions and Services
Industrial Solutions and Services	Power Transmission and Distribution		Siemens Financial Services
Siemens Building Technologies			
Transportation Systems			
OSRAM			

Außenumsätze des operativen Geschäfts ohne Sonstige operative Aktivitäten
(Stand: 30. September 2007)



Weltweite Präsenz – Basis für Wettbewerbsfähigkeit



Stand: 30. September 2007

Agenda

- Siemens AG

- **Das Projekt**
Anlass, Zielstellung, Rahmenbedingungen

- Evaluierung KM-System

- Die Werkzeugkette

- Benefits, Best Practice



Das Projekt

Aufgabe:

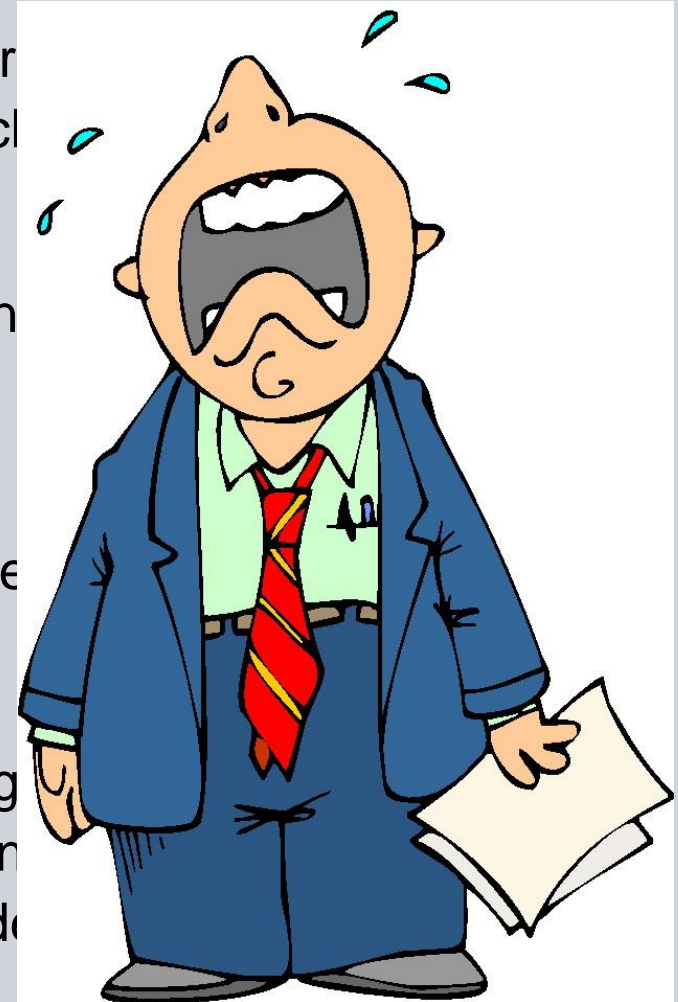
- Im Rahmen eines SW-Entwicklung u. Integr
- Einführung Konfigurationsmanagement nach

Ziel:

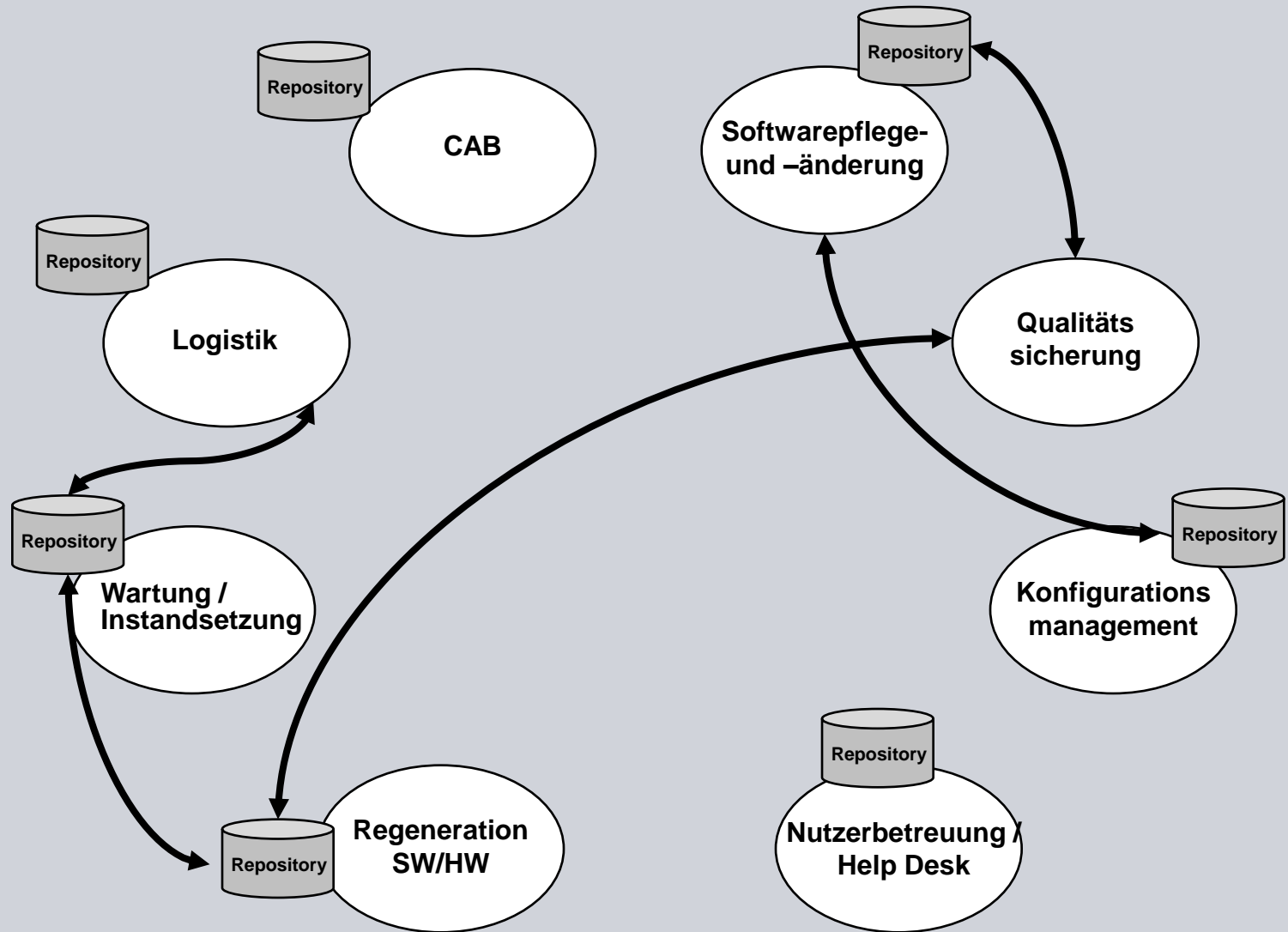
- Die Artefakte prozessgesteuert und revision

Ausgangssituation:

- Inhomogene Werkzeugunterstützung
- Nicht Tool-unterstützte Abbildung von Prozesse
Ressourcenbindung
- Kostenintensive Prozesse
- Inkonsistente und redundante Datenhaltung
- Träges Berichtswesen mit ungenauer Daten
- Kein optimiertes bzw. abgestimmtes Anforder



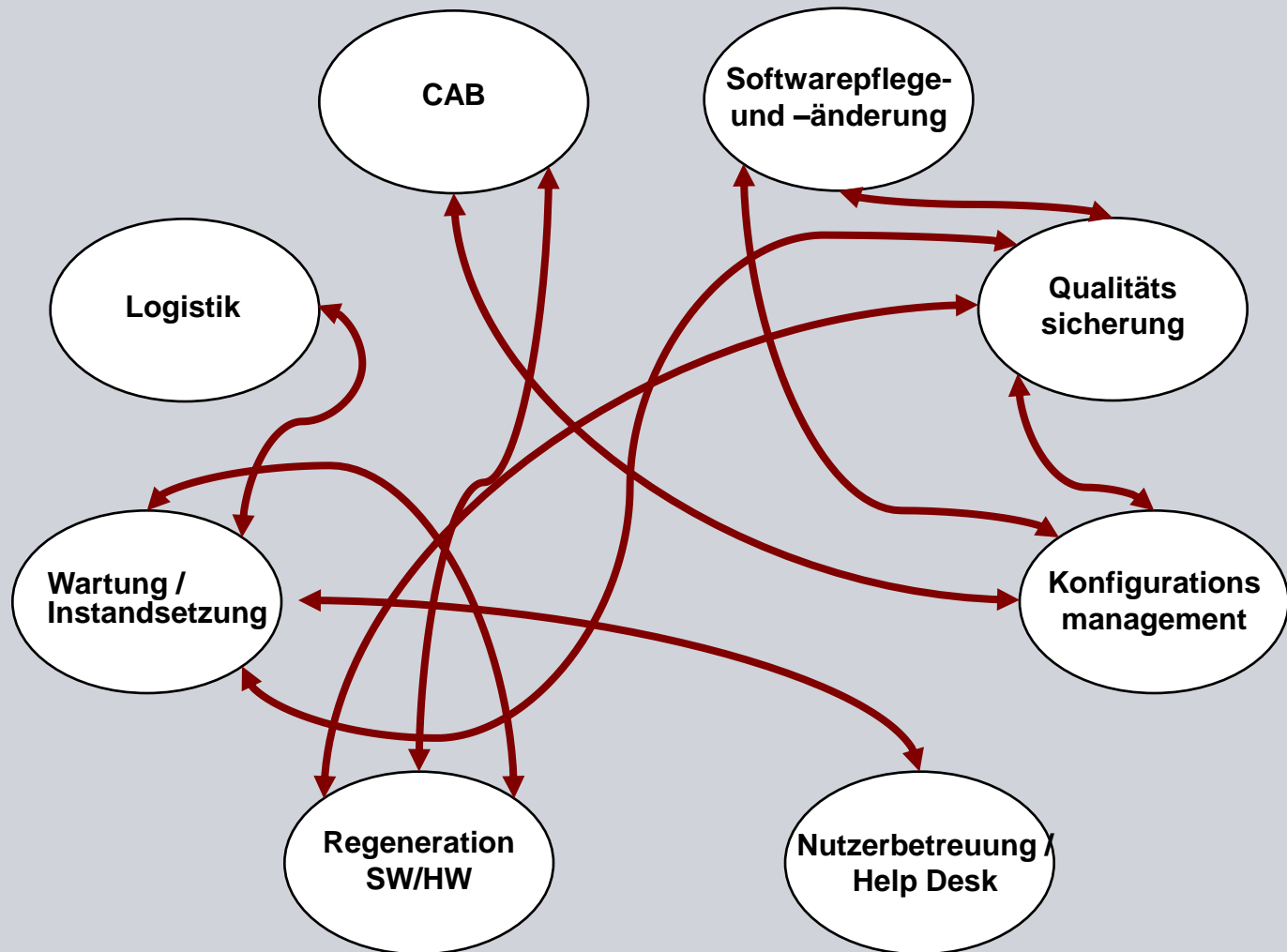
Repository – Ausgangssituation



Tools:

- MS Office
- Eigenentwicklung
- CVS
- Mantis

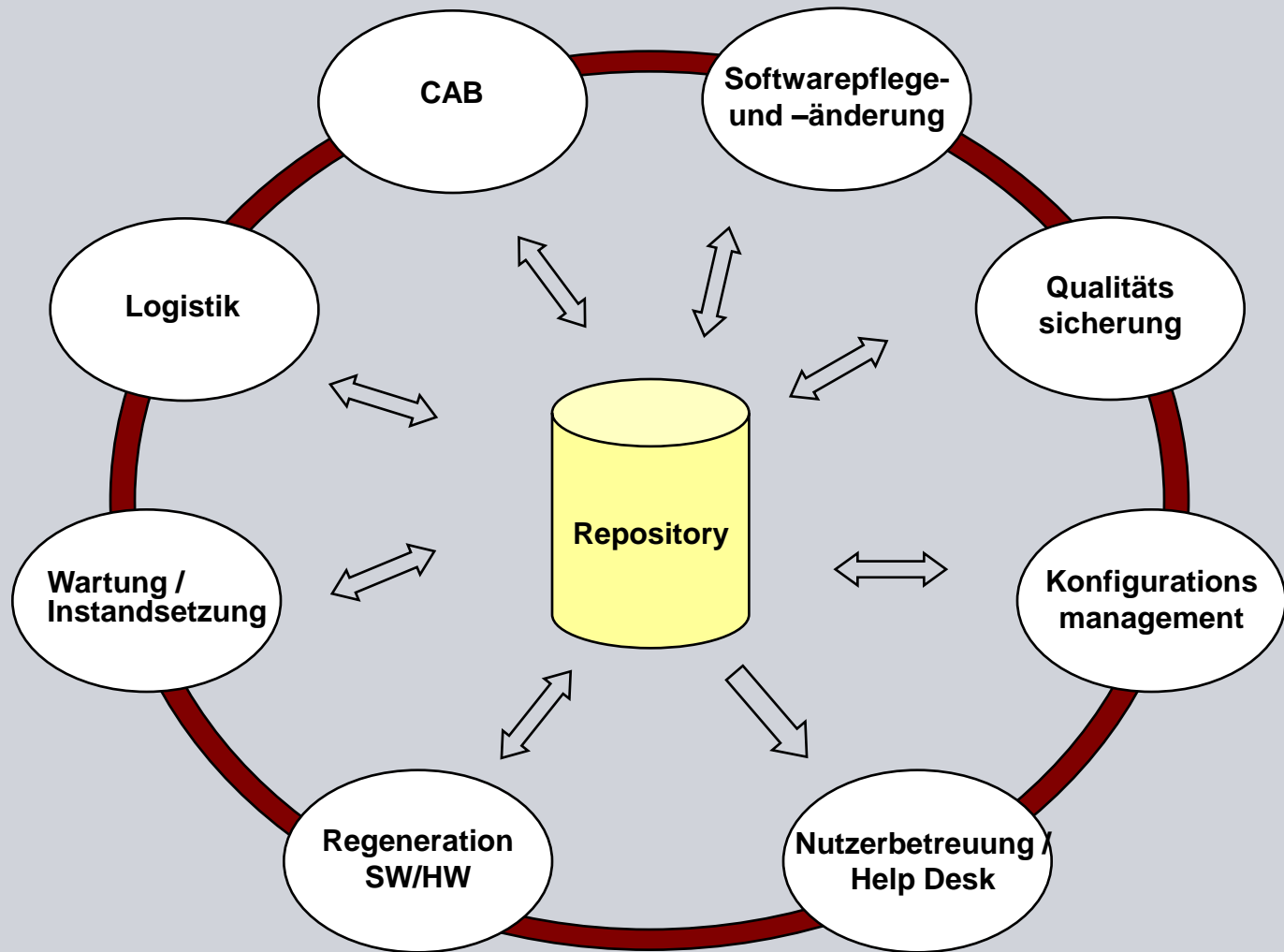
Prozess – Ausgangssituation



Tools:

- MS Office
- Paperware

Ziel: Repository und Prozesse mit KM

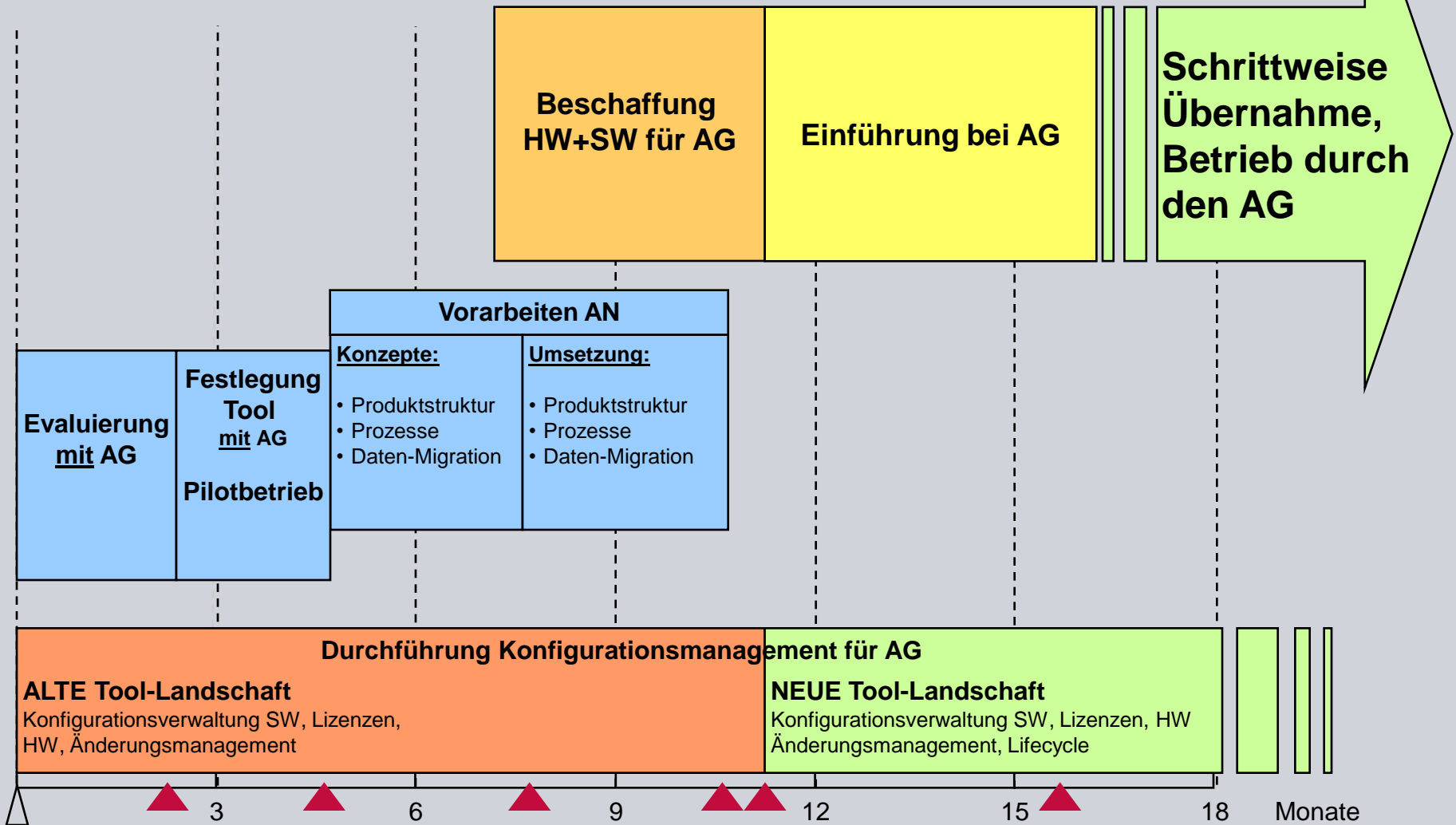


Die Vorgehensweise

- Analyse Ist-Situation
- Evaluierung/Pilotierung einer adäquaten Tool-Unterstützung
- Einführung des Themenbereichs auf organisatorischer Seite beim Auftraggeber (AG)
- Einführung der neuen Tool-Landschaft beim AG
 - Produktstrukturen und Prozesse entwickeln, implementieren
 - HW- und SW-Beschaffung
 - Datenmigration
 - Ausbildung der Nutzer und Administratoren
 - Coaching und Übernahme durch AG



Die Planung

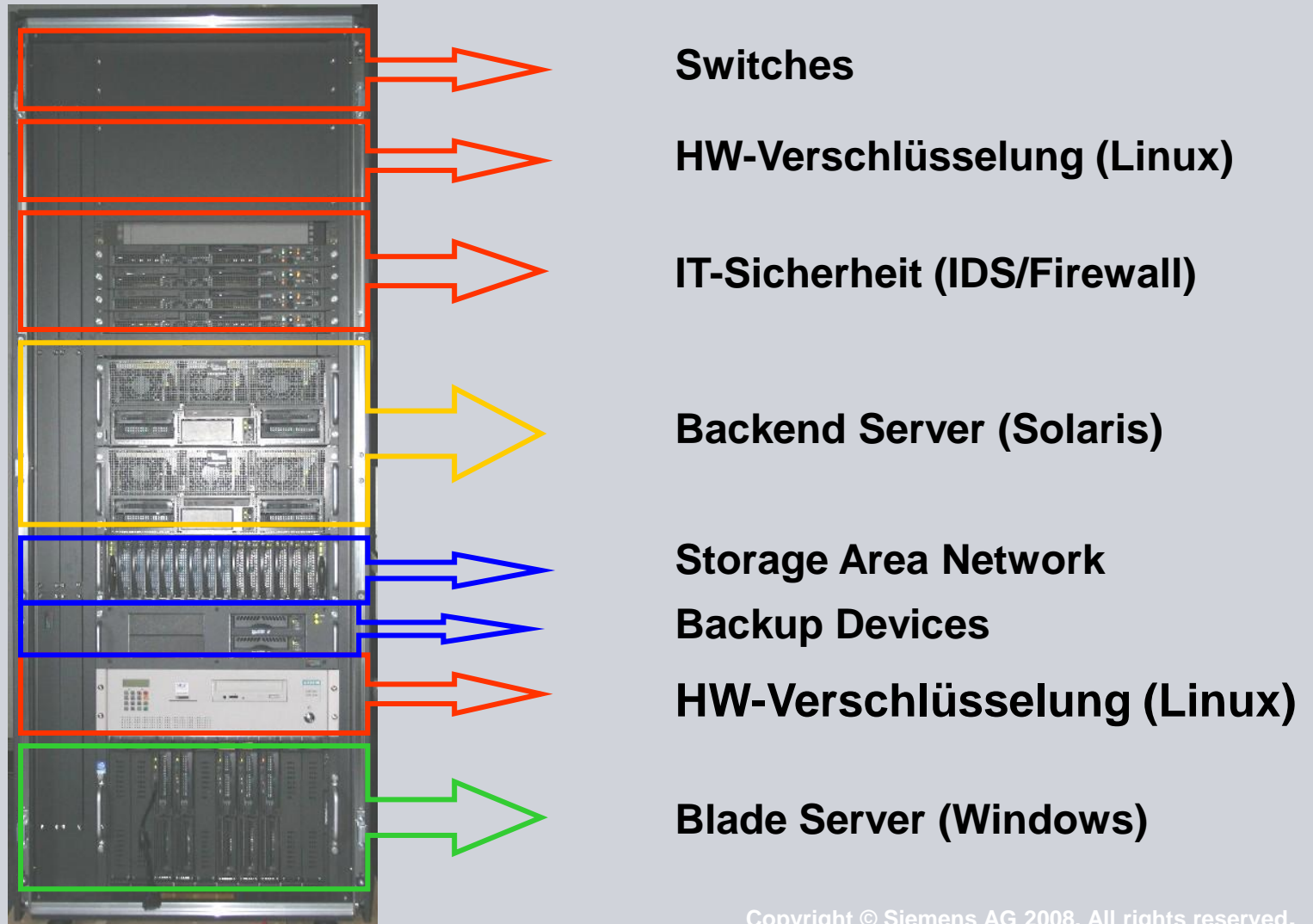


Agenda

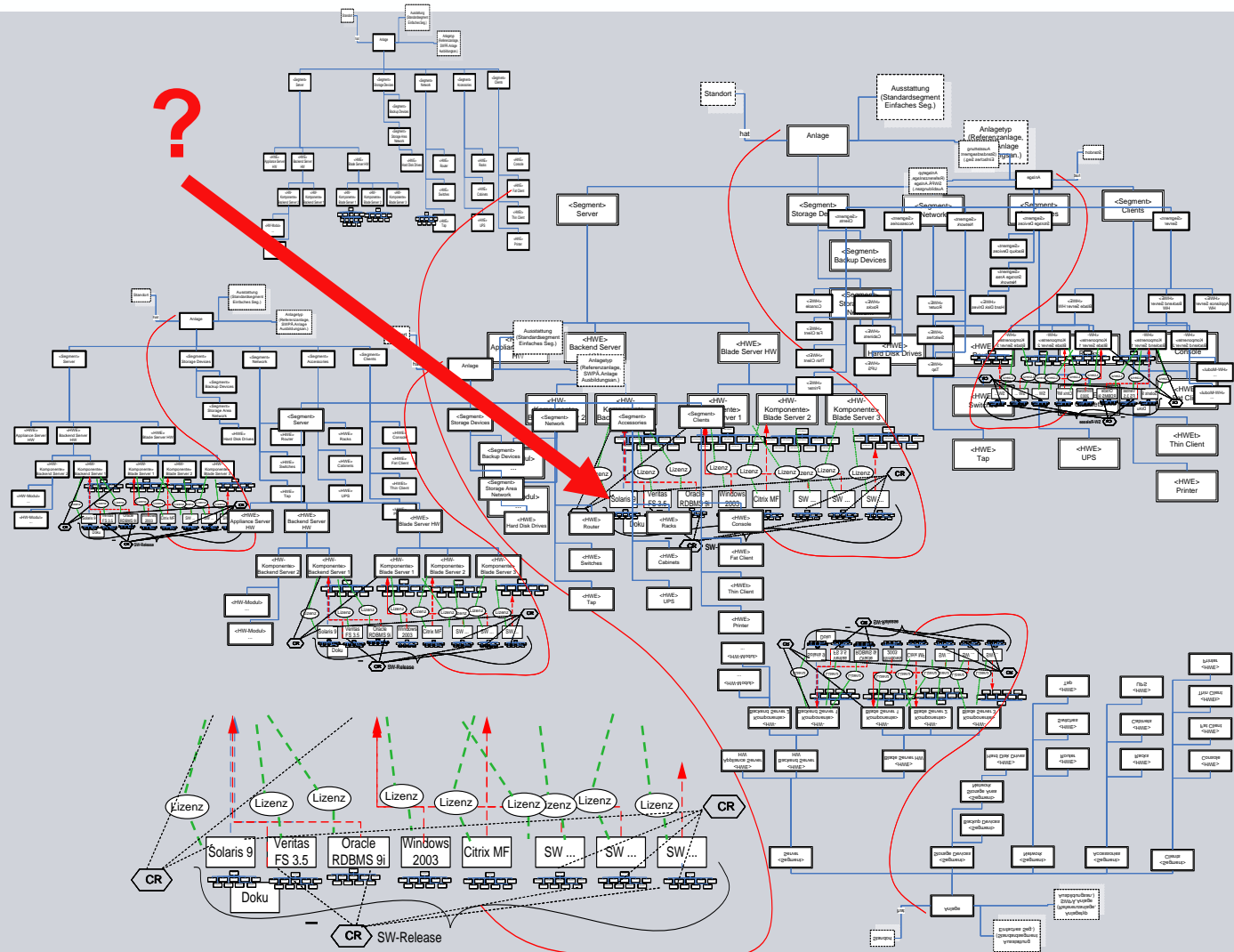
- Siemens AG
- Das Projekt
Anlass, Zielstellung, Rahmenbedingungen
- **Evaluierung KM-System**
- Die Werkzeugkette
- Benefits, Best Practice



Beispiel für eine kleine Anlage
 (30.000 Configuration Items, 110 SW-Produkte)



Komplexität der Items u. Daten



Evaluierung Werkzeugunterstützung



Agenda

- Siemens AG

- Das Projekt
Anlass, Zielstellung, Rahmenbedingungen

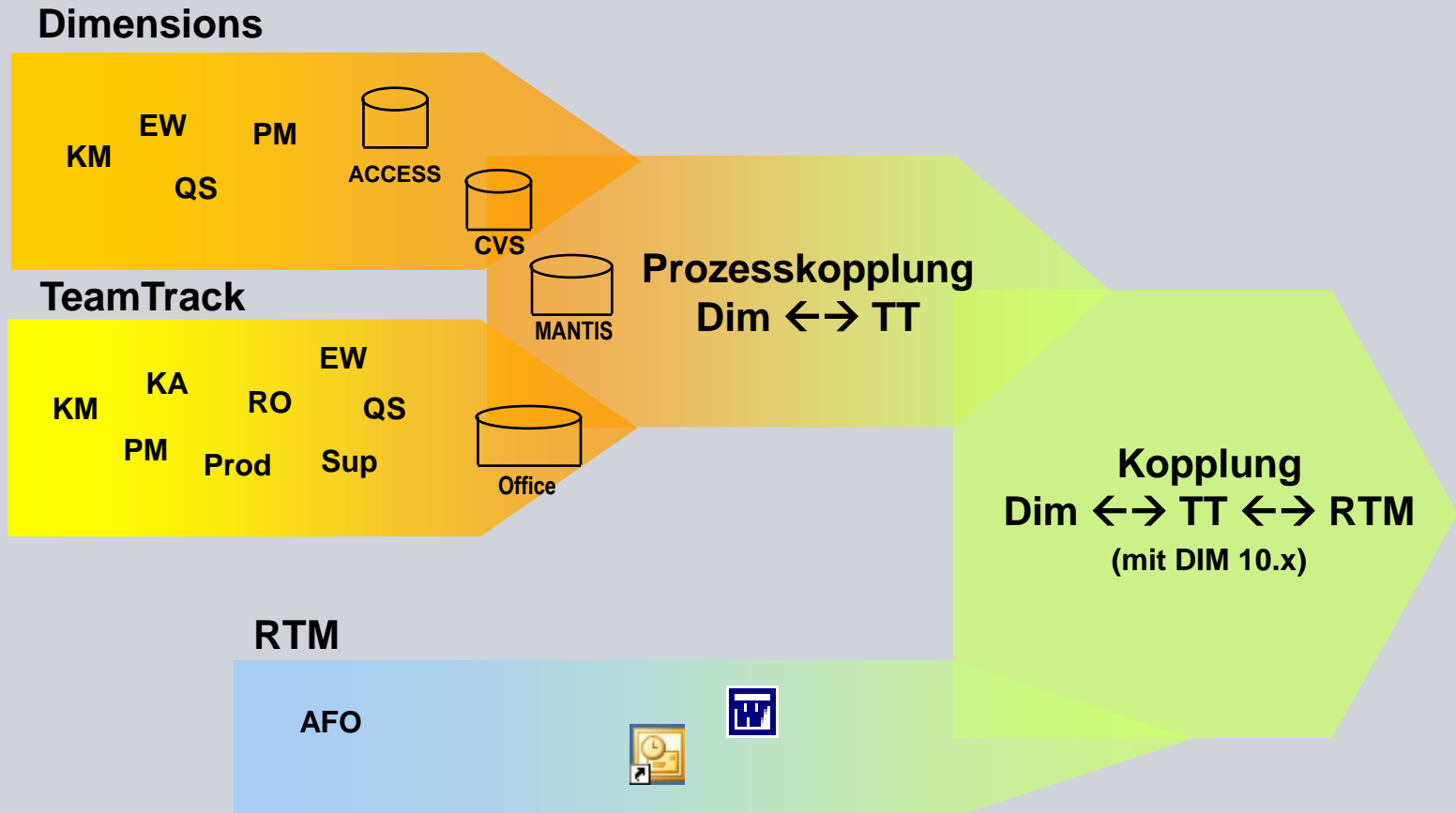
- Evaluierung KM-System

- Die Werkzeugkette

- Benefits, Best Practice



Werkzeugkette



Agenda

- Siemens AG
- Das Projekt
Anlass, Zielstellung, Rahmenbedingungen
- Evaluierung KM-System
- Die Werkzeugkette
- **Benefits, Best Practice**



Erreichte Benefits

- Abbildbarkeit von Prozessen
- Integration in die bestehenden IT-Systeme
- Änderungen werden automatisch in allen betroffenen Systemen vorgenommen und sind für alle berechtigten Mitarbeiter einsehbar
- Abbildbarkeit der Prozessstruktur inkl. HW + SW + Lizenzen
- + Dokumentation aller Items innerhalb eines Tools
- Aufbau einer einheitlichen Datenbasis im gesamten Projekt
- Informationsbeschaffung schneller und verbindlicher
- Einheitliches Berichtswesen
- Erhöhte Effizienz



Best Practices

- Das Management muss hinter ihnen stehen!
- Analysieren Sie, was sie benötigen!
- Analysieren Sie, was Sie schon im Einsatz haben!
- Eine Migration auf eine neue Werkzeuglandschaft ist u. U. ein großes Unterfangen mit entsprechenden Risiken!
- Prüfen Sie genau, ob das angestrebte Werkzeug für sie auch sinnvoll ist! (Pilot, Testphase)
- Das Werkzeug muss zu dem Projekt und der Organisation (Unternehmen) passen, denn es nützt nichts ohne eine bereits gut funktionierende Organisation mit klar definierten Prozessen, Rollen und Schnittstellen!
- Je weniger Werkzeuge Sie von verschiedenen Hersteller im Einsatz haben, desto besser!
- Bedenken sie, dass ein neues Werkzeug die Benutzer in das Anfängerstadium versetzt!

Kontakt

Hans Andreas Mag

Siemens AG

SIS D PRO ITT PQM

Riemekestr. 160
33106 Paderborn

Telefon: +49 (5251) 8-11873
Telefax: +49 (5251) 8-15503
Mobil: +49 (177) 3231573
E-Mail: hans.mag@siemens.com

SIEMENS

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Copyright © Siemens AG 2008. Alle Rechte vorbehalten.